

„Ich bin sehr gespannt darauf, einige dieser Innovationen zu testen“

Ein Beitrag von Antje Isbaner

INTERVIEW /// Im November 2019 wurden 24 Zahnärztinnen aus sieben Nationen mit dem erstmals verliehenen Smart Integration Award von Dentsply Sirona für visionäre Behandlungskonzepte ausgezeichnet. In einer Interviewreihe stellen wir einige der Gewinnerinnen vor. Zu ihnen zählt auch Dr. Ginal Bilimoria. Sie wurde für ihre zukunftsweisenden Ideen in Bezug auf den digitalen Workflow und deren Auswirkungen ausgezeichnet. Dr. Bilimoria arbeitet als Zahnärztin in Albany, Neuseeland, und führt seit Dezember 2020 ihre eigene Praxis namens „SmartDentist“. Sie spricht über ihre Erfahrungen, über Veränderungen in der Dentalindustrie, neue Technologien und die Zukunft der Zahnmedizin.

Dr. Rainer Nägele, Fraunhofer Institute for Industrial Engineering IAO, Gewinnerin
Dr. Ginal Bilimoria, Neuseeland, und
Susanne Schmidinger, Director Global
Brand Marketing Enabling Devices bei
Dentsply Sirona Digital Solutions Marketing,
bei der Verleihung des Smart Integration
Award im Jahr 2019.

Frau Dr. Bilimoria, Sie gehörten zu den Gewinnerinnen des ersten Smart Integration Awards von Dentsply Sirona. Wieso hatten Sie sich für die Teilnahme entschieden?

Mich haben an der Award-Bewerbung vor allem vier Dinge inspiriert. Erstens ging es um effiziente, intelligente und integrierte Workflows mit smarten, vernetzten Prozessen – etwas, das mich sehr interessiert. Zweitens sahen die Kriterien vor, dass wir unsere aktuellen Erfahrungen mit digitalen Workflows zusammen mit unseren Ideen für die Zukunft in die Bewerbung einbringen sollten. Es war spannend, dass die Gewinnerideen als Prototypen in zukünftige Geräte umgesetzt werden könnten. Drittens war der Wettbewerb offen für



Smart Integration Award 2021 In der zweiten Auflage des Smart Integration Award haben sich in diesem Jahr Dentalexpertinnen aus vielen Ländern der Welt für die Auszeichnung beworben – darunter erstmals auch Zahntechnikerinnen. Die Gewinnerinnen werden im Rahmen einer virtuellen Preisverleihung am 12. November gekürt. Weitere Informationen zur Teilnahme an der Preisverleihung folgen auf der Website und den Social-Media-Kanälen von Dentsply Sirona. Infos zum Award finden Sie unter www.dentsplysirona.com/smart-integration-award.html

Frauen aus der ganzen Welt. Und wenn eine Gruppe von Frauen zusammenkommt, um über Zahnmedizin zu diskutieren, ist die Dynamik oft ganz anders, da wir uns öffnen und leichter über unsere Sorgen und Erfolge sprechen. Und viertens dachte ich mir: Was ist das für ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das tatsächlich auf eine förmliche, aber einzigartige und ansprechende Art und Weise Feedback von seinen Kunden einfordert? Dies ist ein Unternehmen, das sich leidenschaftlich für die Zukunft der Zahnmedizin einsetzt und mit dem ich mich gerne vernetzen möchte. Als ich das Managementteam in Deutschland traf, spiegelte jede einzelne Person aus dem Team dieselbe Leidenschaft für innovative Zahnmedizin wider.

Dentsply Sirona
The Dental Solutions Company
Infos zum Unternehmen



Glauben Sie, dass sich die Zahnmedizin durch die steigende Zahl von Frauen im Beruf verändert?

Ich finde es fantastisch, festzustellen, wie sich Frauen in einem Bereich weiterentwickelt haben, der lange Zeit männlich dominiert war. Ich glaube, dass die Frauen in diesem Beruf dazu beigetragen haben, dass Werte wie Mitgefühl, Empathie, ein wechselseitiger Dialog und ein sanfterer Umgang mit den Patienten Einzug gehalten haben.

Ich erinnere mich, wie ich als Teenager zu einem älteren und, wie ich damals dachte, erfahreneren männlichen Zahnarzt ging. Meine zahnärztliche Behandlung wurde mir nie erklärt und ich wurde eher zurechtgewiesen und belehrt, als dass man mit mir sprach und mir etwas erklärte. Die Behandlungen fühlten sich immer gehetzt an und meine Fragen wurden kaum zur Kenntnis genommen. Der Raum war klein und klaustrophobisch, ohne Fenster oder Aussicht, in die ich flüchten konnte. Der Stuhl war hart und unbequem, und der klinische Geruch einer Krankenhausumgebung ist das, woran ich mich bis heute erinnere. Keine ansprechende Ästhetik, kein Video-Bildschirm oder Kopfhörer, keine sanfte, beruhigende Musik oder Worte der Ermutigung. All diese Dinge, die ich mir damals als Patient gewünscht habe, kann ich jetzt meinen Patienten bieten, sodass ihre Erfahrung damit hoffentlich eine angenehmere sein wird.

Was halten Sie davon, dass Dentsply Sirona Frauen durch Programme wie den Smart Integration Award und das Expert Development Program gezielt dazu ermutigt, als Innovatoren aktiv zu werden, und auch Entwicklungen und Innovationen darauf ausrichtet?

Es ist sehr zukunftsorientiert und innovativ von Dentsply Sirona, sich aktiv die Zeit zu nehmen, um Kundenwünsche und -bedürfnisse zu ermitteln und auf sie einzugehen. Aber sie hören nicht nur zu.

Ich habe gesehen, wie sie die Ideen auch in die Tat umgesetzt haben. Und ich bin sehr gespannt darauf, einige dieser Innovationen in naher Zukunft zu testen. In einem rein weiblichen Umfeld zu sein und mit anderen Zahnärztinnen aus verschiedenen Teilen der Welt zu sprechen, war für mich auch ein Highlight des Award-Abends. Ich habe die Frauen als extrem offen und freundlich empfunden. Und wir haben festgestellt, dass unsere Schwierigkeiten und Probleme sehr ähnlich sind. Der gleiche Spagat zwischen dem Management von Familien, Kindern und Hausarbeit und unserer Detailversessenheit für die ideale zahnärztliche Behandlung und Pflege unserer Patienten, unabhängig davon, in welchem Teil der Welt wir praktizieren.

Wie hat sich Ihre Arbeit und die Zahnmedizin seit Corona verändert – in Bezug auf die Patientenversorgung und die Rolle der Digitalisierung? Spielt die Digitalisierung jetzt eine noch größere Rolle?

Ja, die Digitalisierung spielt heute eine noch größere Rolle. Corona hat definitiv dazu geführt, die Kontakte in meiner Praxis zu reduzieren. Die Verwendung einer cloudbasierten Zahnarztsoftware bedeutet, dass kein Papier mehr für medizinische und zahnmedizinische Anamneseformulare benötigt wird, wenn dies über ein sicheres Onlineportal erfolgen kann. Sidexis 4 ermöglicht es uns, die Röntgenbilder, Fotos, den Behandlungsplan, Kostenvoranschläge und Rechnungen auf dem Monitor am Behandlungsstuhl mit dem Patienten zu besprechen. Wir müssen keine Kostenvoranschläge oder Rechnungen mehr ausdrucken, sondern können sie auf Wunsch per E-Mail versenden. Mit dem Fußschalter können wir die Einstellungen an der Behandlungseinheit ändern und haben so die Hände frei. Die digitalisierte automatische Reinigung der Behandlungseinheit sorgt außerdem für einen systematischen, automatisierten Prozess, der dazu beiträgt, menschliches Versagen bei der Durchführung von Infektionsprotokollen am Behandlungsstuhl auszuschließen. Der Intraoralscanner Primescan, die Schleif- und Fräseinheit Primemill und der Sinterofen SpeedFire stellen sicher, dass wir unabhängig von nationalen und globalen Verspätungen der Kurierdienste bleiben können, und reduzieren die Anzahl der Kontakte noch weiter. Darüber hinaus geben uns unsere IQ-Luftfiltereinheiten und unser Belüftungssystem die Gewissheit, dass wir alles tun, was wir können, um unsere Patienten und uns selbst in den unberechenbaren Zeiten von Corona zu schützen.

Vielen Dank für das Gespräch.